

Presseinformation

3. September 2026

NÖ Lehrlingswettbewerbssieger von LFS Edelhof bei Bundeslehrlingswettbewerb

LR Teschl-Hofmeister: Engagierter Nachwuchs für traditionelles Handwerk mit dem nachwachsenden Baustoff Holz

Beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb der niederösterreichischen Zimmerer, ausgetragen an der Landesberufsschule Pöchlarn, siegte Florian Hollaus von der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Edelhof. Platz zwei ging an Markus Wagner, der seine Lehre beim Betrieb Holz Pabst in Aschbach absolviert. Den dritten Platz holte Florian Palmetshofer, ebenfalls von der LFS Edelhof. Die drei jungen Zimmerer vertreten Niederösterreich nun beim Bundeslehrlingswettbewerb, der am 4. und 5. September im Rahmen der internationalen Holzmesse in Klagenfurt stattfindet.

„Die Spitzenplatzierungen sind ein eindrucksvoller Beweis für das hohe fachliche Niveau und die ausgezeichnete Ausbildungsqualität am Edelhof. Besonders erfreulich ist, dass diese Erfolge bereits im Rahmen der einjährigen Zimmerei-Ausbildung erreicht wurden“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. „Der Beruf steht für traditionelles Handwerk mit dem nachwachsenden Baustoff Holz und braucht engagierten Nachwuchs, der dieses wertvolle Wissen weiterträgt. Für den Bundeswettbewerb in Klagenfurt drücke ich den drei jungen Zimmerern die Daumen und wünsche ihnen alles Gute“, so Teschl-Hofmeister.

„Die einjährige Ausbildung in der Zimmerei wird an der Fachschule Edelhof angeboten und steht allen Absolventinnen und Absolventen einer Landwirtschaftlichen Fachschule offen. Der Unterricht erfolgt in Zusammenarbeit mit der Berufsschule Pöchlarn“, erklärt Direktorin Michaela Bauer-Windischhofer. „Die Spezialausbildung erfreut sich reger Nachfrage, da sie in kurzer Zeit einen Lehrabschluss ermöglicht. Jedes zweite Jahr findet sie an der LFS Hohenlehen statt – wir wechseln uns also ab.“

Der Wettbewerb umfasste die Konstruktion eines Dachstuhlmodells, bei dem absolute Präzision bei Zuschnitt und Zusammenbau unter Einhaltung exakter Maße gefordert war. Bei der Holzbearbeitung kam vorwiegend traditionelles Handwerkszeug zum Einsatz, zudem zählte die Interpretation eines

Presseinformation

Konstruktionsplans zu den Aufgaben. Eine fachkundige Jury bewertete neben der Maßgenauigkeit vor allem handwerkliches Geschick und eine saubere Ausführung der Holzverbindungen.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Pressesprecher Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, [E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at)